

Alsfeld

## Spitzenfohlen aus dem Pferdezentrum Edersee

Dreimal die Note 10 für den Bewegungsablauf und insgesamt 84,5 Punkte bekam in Alsfeld das Swarovski-Fohlen des Züchters Ulrich Heinze aus Waldeck-Oberwerbe. Dieses Stutfohlen stammt aus „königlicher“ Familie, denn die Vorfahren auf der Mutterseite heißen Dornenkönigin v. Don Frederico, Herzkönigin vom Edersee v. Heraldik xx und Alpenkönigin StPrSt v. Alpenkönig. Dahinter steht die Schwanstein-Stute Santa Lucia, aus der Ulrich Heinze seinerzeit schon den Dillenburger Landbeschäler Radius v. Rescator gezüchtet hatte.

Und auch das zweitbeste Ergebnis im Finale des Fohlenchampionats gab es für ein Fohlen aus dem Pferdezentrum Edersee: 80,5 Punkte erhielt das Hengstfohlen von Fürstenball a. d. Shakira v. Sandro Hit–Rubinstein der Züchterin Cornelia Höhne. Somit war der Hengst Sandro Hit, Vater des Swarovski, an beiden Spitzenfohlen mit dressurbetonter Abstammung beteiligt.

Dichtauf folgte das schon im Februar geborene, sehr bewegliche Fidertanz-Rubin Royal-Fohlen der Züchterin Friedelinde Kohl aus Griesheim. Dreimal die 9,0 in der Bewegung gab es für dieses Stutfohlen und auch für die hervorragend taktischere Laurice-Tochter „La Chica“ der Zuchtgemeinschaft Meides aus Altenstadt. Im weiteren Vorderfeld der Dressur-Abteilung fanden sich allein drei Dancier- und zwei Quaterback-Fohlen.

Die Spitze der springbetont gezogenen Abteilung teilten sich mit gleicher Punktzahl (77) ein Cristallo-Contendro-Fohlen des Züchters Konrad Böth und ein Now or Never-Laptop-Fohlen aus der Zucht von Francisco Dominguez Siemens. Mit nur 0,5 Punkten Abstand folgten zwei Stalypso-Fohlen der Zuchtstätten Bug / Petersberg und Willer / Schwalmstadt (beide 76,5). Dahinter platzierte sich mit 75 Punkten das rahmige Reflektor-Fohlen der Zuchtgemeinschaft Engelbrecht & Kannegießer aus Espenau-Hohenkirchen.

Mit insgesamt 52 Fohlen, davon 38 dressurbetont und 14 springbetont gezogen, hatte das Finale des Fohlenchampionats in Alsfeld etwa den gleichen Umfang wie im Vorjahr. Die Bewertung erfolgte wieder im offenen Richtverfahren, wobei die Richter Hartmut Wilking, Maren Schlender und Jan Crome meistens ähnliche, manchmal aber auch recht unterschiedliche Noten (von 7,5 bis 9,0) vergaben.

Die bestplatzierten Fohlen beider Abteilungen sind nachstehend aufgeführt. Alle Ergebnisse des Alsfelder Fohlenchampionats sind unter [www.pferdezucht-hessen.de](http://www.pferdezucht-hessen.de) zu finden.

Florian Solle

### **Klasse I - Dressurbetonte Fohlen**

S. v. Swarovski a. d. Dornenkönigin v. Don Frederico-Heraldik xx; Ulrich Heinze / Waldeck; 84,5 Punkte  
H. v. Fürstenball a. d. Shakira v. Sandro Hit-Rubinstein; Cornelia Höhne / Waldeck; 80,5 Punkte  
S. v. Fidertanz a. d. Rosalie v. Rubin Royal-Weltmeyer; Friedelinde Kohl / Griesheim; 80 Punkte  
S. v. Laurice a. d. Finess v. Frenchman II-Angard; ZG Meides / Altenstadt; 78,5 Punkte  
S. v. Dancier a. d. Prima Donna StPrSt v. Pharis-In Extenso; ZG Häußler-Unger / Waldeck; 78,5 Punkte  
H. v. Hochmeister a. d. Rapa Nui v. Rubino Rosso-Grundstein II; Helmut Schäfer / Staufenberg; 78 Punkte

### **Klasse II - Springbetonte Fohlen**

S. v. Cristallo a. d. Cool Cassis v. Contendro I-Sion; Konrad Böth / Weimar; 77 Punkte  
S. v. Now or Never a. d. Lacita StPrSt v. Laptop-Pinkus; F. Dominguez Siemens / Weilburg; 77 Punkte  
H. v. Stalypso a. d. Elfe StPrSt v. Escudo I-Lauries Crusador xx; M. u. A. Bug / Petersberg; 76,5 Punkte  
S. v. Stalypso a. d. Apollonia StPrSt v. Acorado-Espri; ZG Willer / Schwalmstadt; 76,5 Punkte

S. v. Reflektor a. d. Chalet F v. Chasseur II-Rabanus; ZG Engelbrecht-Kannegießer / Espenau; 75 Punkte  
S. v. Embassy III a. d. Rosenzauber v. Reverend-Wanderer; Norbert Hofmann / Nüsttal; 74,5 Punkte